Zugestellt durch Post.at | Amtliche Mitteilung

HITTE HATTE

tarrenz lebenswert

HEFT 12 | 2015 | 18. DEZEMBER 2015 | TARRENZER DORFZEITUNG | JAHRGANG 18 | NR. 210

„ Das HitteHatte-Team, die Gemeinde, sowie die Tarrenzer Vereine und Institutionen wünschen allen Tarrenzerinnen und Tarrenzern ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2016.“

Foto: beda

VERMISCHTES
Stierers Lois 2
Adventmarkt 2015 2
Buch des Monats 3
Tarrenzer auf World Tour 3
´s Chaos-Eck 3

VEREINS-NACHRICHTEN
Hermann Reich 4
Marketenderinnen gesucht 5
Rückblick Pensionisten 6
Spende Helfende Hände 6
Krippenausstellung 6

AUS DER GEMEINDE
Weihnachsthuangart 7

JUNGES TARRENZ
VS Tarrenz 1, 2 oder 3 8
Gesunde Jause in der Schule 8
Schneggahaisle Nikolaus 9
Aus dem Kindergarten 9

PFARRE TARRENZ
Gottesdienstordnung 10
Sternsinger Termine 11
Rorate-Messen 11
Jahresrückblick Pfarre 11
Eheseminar Dekanat Imst 11
Friedenslicht 2015 11
Jubiläumsablass 11

DIE GEMEINDE INFORMIERT
Rückblick Bürgermeister 12
Gemeinderatsitzung 13
Musterung 2015 13
Silvester 14
Jubiläen 2015 14
Einbruchszeit 15
Kirchenläutwerk Dollinger 15
Skilift Tarrenz Preise & Infos 16

TERMINE
Seniorenweihnachtsfeier 17
Frauenturnen 17
Pensionistenverband 17
Wirbelsäulen-Gymnastik 17
ÖAV-Winterprogramm 17
KULTuriges 18
Advent im Rosengartl 18
Musikalischer Advent 18
Haussammlung 18
Mutter-Eltern-Beratung 18
... und weitere Termine 19

Unsere Sponsoren 24
Zwiderwurz 24
Wochenend-Dienste Ärzte 24

Stierers Lo

Kua Ompel und
kuan Kreisverkehr, na, a
„Aufmerksamkeitsablen-
kungstofel“ muaß her.
Information und
Werbung guat und recht,
fir d´Verkehrssicherheit
isch´s eher schlecht.
Trotzdem hoff´ i,
dass es nia krocht,
in diesem Sinne:
„Frohe Weihnacht!!“

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger
Gemeinde Tarrenz

Redaktion
Jürgen Kiechl [örg]
Roland Flür [mac]
Beda Widmer [beda]
Mike Baumann [bau]
Richard Flür [richo]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Julia Schönnach [loju]
Martina Kuen [maku]

Freie Mitarbeiter
Elke Kirschner [elke]
Michaela Wuzella-Berghammer [mi]
Kurt Lung [LuKu]
Christoph Immler [ci]
Tobias Doblander [tobi]

Layout
Philipp Perktold

Anzeigenannahme
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
E-Mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Freitag, 22. Jänner, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, 29. Jänner

Adventmarkt 2015

Schon zum 17. Male veranstaltete die Vinzenzgemeinschaft Tarrenz am 22. November wieder mit großem Erfolg ihren Adventmarkt. Es ist uns ein Anliegen, in vielerlei Hinsicht unseren Dank auszusprechen.

Fotos: Vinzenzgemeinschaft Tarrenz

Die liebevoll gestalteten Adventkränze durften auch heuer nicht fehlen.

Dieser richtet sich besonders an alle Besucherinnen und Besucher des Adventmarktes, die durch ihr Kommen und ihre Einkäufe erst den Erfolg aller Bemühungen garantiert haben und dadurch die weitere Arbeit der Vinzenzgemeinschaft unterstützen.
Sehr viele MitbürgerInnen haben durch ihren Einsatz und ihre Mithilfe zum Gelingen dieser Veranstaltung unentgeltlich beigetragen:
Ein großes Danke geht natürlich an das Team um Brigitte Schönnach und Margot Schagowetz, das in monatelanger Arbeit die verschiedensten Produkte gebastelt, organisiert und den Markttag vorbereitet und durchgeführt hat. Weiters erwähnen möchten wir all jene, die die „leiblichen“ Köstlichkeiten (Kekse, Zelten, Marmeladen, …) hergestellt haben.
Bedanken möchten wir uns bei Rainer Lung für die wertvolle Unterstützung, bei den fleißigen HelferInnen in Küche, Ausschank, Service und bei der Kinderbetreuung sowie für die Hilfe durch die Jungbauerngruppe.
Ein Dankeschön auch an die Gemeinde Tarrenz für die Überlassung des Mehrzwecksaales, an den „Blickpunkt“, die „Oberländer Rundschau“, das „Kabel-TV Imst“ für ihre Beiträge, für die Unterstützung durch die Raika Tarrenz und an die zahlreichen Betriebe in Imst und Tarrenz für das Anbringen unserer Plakate.

Mit dem Erlös des Adventmarktes finanzieren wir unsere sozialen Projekte, und wir ermuntern Sie ohne Scheu, sich an uns zu wenden, wenn Hilfe erforderlich scheint.

Wir wünschen nun allen ein friedliches Weihnachtsfest und viel Glück und Segen für das Jahr 2016.

Für die
Vinzenzgemeinschaft Tarrenz
Sidonia Kirschner, Obfrau

Auch kulinarisch hatte der Adventmarkt im Mehrzwecksaal wieder einiges zu bieten.

BIBLIOTHEK Tarrenz

Der Sommer hat vier Wände

Jenny Bünnig

Im Jahr 1966 erlebt die zwölfjährige Freddi ihren kältesten Winter. Auch das Familienleben ist ziemlich frostig seit der Vater die Familie verlassen hat und die Mutter an Depressionen leidet. Da kommt zunächst auch kein wärmender Gedanke auf, als sich die strenge Tante Noelle auf einen längeren Besuch ankündigt. Freddi weiß, dass die Tante stets um Disziplin und Ordnung bemüht ist. Noch dazu, wo Freddi gerade gar nicht in die Schule gehen mag. Und so kommt es wie es kommen muss – Tante Noelle und Freddi verstehen sich überhaupt nicht. Erst als es der Mutter immer schlechter geht, gehen die beiden Streithähne gemeinsam das Problem an. So trotzen sie der Kälte, indem sie den den Schuppen im Garten zu einer Sauna umfunktionieren. Nach anfänglichen Turbulenzen kommt dann endlich wieder Wärme ins Leben von Freddis Familie.

[elke]

Zwei Tarrenzer auf World Tour

Von Jänner bis September 2015 waren Melanie Kuprian und Jürgen Matschedulnig auf einer großartigen Reise durch die Kontinente.

Foto: örg

In einer beeindruckenden Bilder/Film-Show im MZS Tarrenz präsentierten die beiden eine Auswahl ihrer persönlichen Eindrücke mit den dazugehörigen Geschichten. Vor vollem Saal rollten sie ihre Reisestory in fast 4 Stunden neu auf. Man kann wohl sagen, sie haben einiges erlebt in dieser Zeit!
Quer durch Südamerika, darunter das Tiroler Dorf Pozuzo, nach Mexiko, Kuba, Thailand, Vietnam, China, die Mongolei mit Rucksack, auf Mopeds, im Bus, per Flieger – Individualtourismus par excellence. Die HitteHatte freut sich, dass sie gesund wieder zu Hause angelangt sind. Wenn jemand Lust bekommen hat, einfach den Reiseblog lesen. Melanie und Jürgen selbst haben bestimmt ein paar Tipps parat.

[örg]

Panoramahotel Gurgltaler Hof
Familie Happacher
6464 Tarrenz, Rotanger 1
Tel. 05412/66048 · Fax 66360-11

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre und Ihren Jahren mehr Leben!
RAMCO
Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061

6464 TARRENZ 05412 66 008 BUERO@EFF-CERAM.AT
EFF CERAM · SEIT 1961 · MANUFAKTUR
FÜRRUTTER
MEISTERBETRIEB · ÖFEN · KERAMIK · FLIESEN

Pizza · Pasta · Burger
PIZZERIA LA LUNA
+43 664 63 76 912
Hauptstraße 61 · 6464 Tarrenz

Elektrotechnik
Holztechnik
Brennerservice
Regelungstechnik
Pangratz Walter
Walter Pangratz
Brenjurweg 13
Tel.: 05412/64344
Mobil: 0664/5206242
e-mail: w.pangratz@aon.at

Fidelius LARCHER
der steinmetz
Dollinger Lager 14, Tel.: 05412/64623

Gurgltaler HAUSMEISTEREI
Dienstleistungen rund um Haus & Garten!
Robert Krißmer • 6464 Tarrenz
0650/4437431 – kriro@cni.at

´s Chaos-Eck

Kerzenlicht

Außerstande, die großen politischen, ökologischen und ökonomischen Probleme Europas zu lösen, wendet sich die EU mit vollem Eifer den „brennenden“ Problemen des kleinen Mannes zu. Gerade in dieser lichterfüllten Weihnachtszeit kam den EU-Parlamentariern, bzw. -Beamten die Erleuchtung, dass es höchste Zeit wäre, eine Kerzenverordnung zu erlassen zum Schutze der ach so tollpatschigen und unfallgefährdeten EU-Bürger. Die Kerzen sollen stramm gerade stehen, ein gewisser Neigungswinkel sollte nicht überschritten werden, ebenso wie die Höhe der Flammen und die Abbrenndauer eine festgesetzte Norm nicht übertreffen sollten. Auch die Menge der entfleuchenden Rußpartikel sollte beschränkt werden.
Zur Überwachung der Einhaltung der Verordnung bräuchte es natürlich ausgebildete Kerzenkontrollore – neue Arbeitsplätze winken!
Hat man es geschafft, eine Kerze EU-verordnungsgemäß aufzustellen und anzuzünden, lasse man sich die Stimmung nicht verderben! Nichts lädt mehr zu Meditation und Gebet ein wie lebendiges Kerzenlicht, besonders in dieser dunklen Jahreszeit.
In diesem Sinn: Frohe Weihnachtsfeiertage!

[beda]

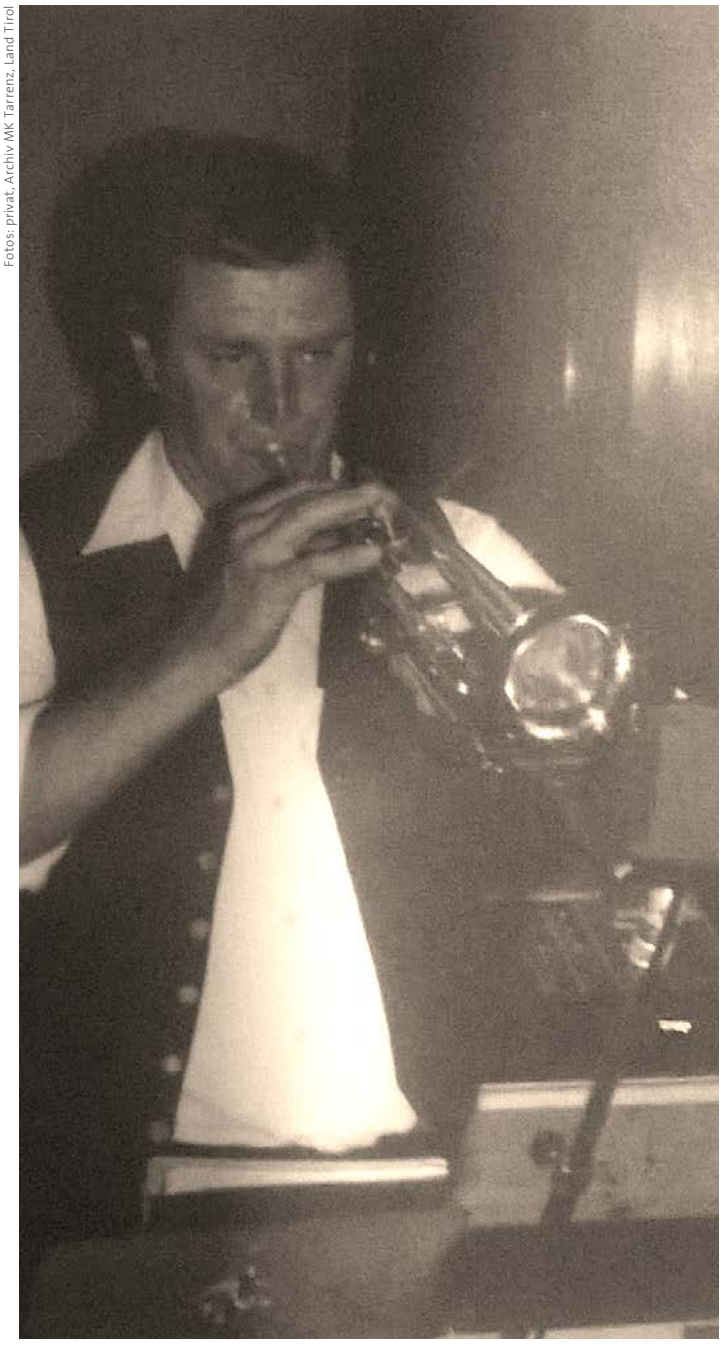
Hermann Reich – ein Leben als Musikant

Eine große Ehrung durch den Landeshauptmann im Beisein von Obmann Martin Reiter erfuhr Hermann Reich (75) für mehr als 60 Jahre aktive Mitgliedschaft bei der MK Tarrenz. Die HitteHatte bat stilgemäß nach der letzten Probe zum Interview mit dem verdienten Musiker.

Das Verdienstabzeichen in Gold ist ein weiterer großer Meilenstein in der langen Musikantenlaufbahn von Hermann. 1955, im Alter von 15 Jahren, kam er als Flügelhornist zur Musik, sein älterer Bruder Walter war schon Jahre vorher als Klarinettist dabei. Lehrer war wie bei den meisten anderen Musikanten auf allen Instrumenten nach dem Krieg der Kapellmeister Michael Lang. Musikschule gab es bis 1968 keine. Otto Krißmer (Stumpl) spielte damals die erste Stimme und war am Flügelhorn das Maß aller Dinge. Die Unterrichtsstunden waren immer am Sonntag nach der Kirche im alten Probelokal im Feuerwehrhaus.

Ein erster Höhepunkt, wenn nicht der beeindruckendste, war die Ausrückung nach Paris 1958. Gerade einmal 18 Jahre alt, fuhr man als UNION-Kapelle Österreichs per Zug (Dampflok!) in die Metropole. Bürgermeister Kuprian war vehement gegen diesen Ausflug, der Pfarrer predigte von der Kanzel von der sündigen Stadt. Es war ein Abenteuer für die Tarrenzer, gar viele mussten daheim bleiben, weil sie keine „Genehmigung" von zu Hause bekamen. Stattdessen konnten durch die Kontakte von Rudl Kiechl 17 hervorragende Speckbacher Musikanten, Haller Stadtpfeifer und sogar der Flügelhornist des Tiroler Landestheaters mitfahren. Die musikalische Freundschaft mit den Speckbachern sollte noch etliche Jahre andauern. Ein Höhepunkt war sicher der Einmarsch im Stadion vor dem Präsidenten General de Gaulle nicht durch Zufall mit dem Andreas Hofer Marsch – *„aber das haben die Franzosen ja nicht gewusst!"*, schmunzelt Hermann. Noch heute

Fotos: privat, Archiv MK Tarrenz, Land Tirol



Die Formation Mario Quintett mit Hermann Reich an der Trompete

denkt der an die Achterreihe in Marschformation, wenn er die Prachtstraße am Eiffelturm Champs Elysées in den Nachrichten sieht. (Angesichts der aktuellen politischen Lage heute wohl nicht machbar…. Anm.) Gewohnt haben sie damals in einer Art Klosterherberge, fast eine Woche lang waren sie auf Einladung mit Taggeld der Sportunion mit den Sportlern auf Achse. Am Abend durften die Etablissements besucht werden, wenngleich ihnen schon *„der Reiß ging"*, als sie zum ersten Mal in ihrem Leben mehr als spärlich bekleidete Damenschaft zu Gesicht bekamen.

Hochs und Tiefs der Kapelle erlebte Hermann, doch er war die Konstante am hohen Blech. Nach dem Abgang von Michl Lang 1968/69 musste als Notlösung sogar Pfarrer Riedl-Gatt nach einer Idee von Rudl Schöffthaler (Piccolo) den Stab übernehmen. Der Pfarrer fuhr sogar einen Ausflug nach Vernich (D) als Kapellmeister mit. Der gelernte Webmeister arbeitete bei der Fa. Stapf in Imst, als solcher in Imst bekannt, bekam er ein Angebot als Trompeter bei der Imster Stadtmusik mit Aussicht auf eine Arbeitsstelle bei der Stadt. Hermann lehnte ab, er blieb bei den Tarrenzern. Jetzt auf der ersten Stimme ganz vorne marschierend, erhielt er mit dem Osttiroler Peter Steiner einen hervorragenden Stimmkollegen und Kameraden.

Die Trompete war seit einigen Jahren sein Hauptinstrument geworden. Am offenen Grab spielte er viermal für verstorbene aktive Musikanten solo „Das Gebet" und 20 Jahre lang begleitete er die „Hirtenmesse" mit Chor am Hl. Abend in der Kirche. Willi Raich übernahm dann für 11 Jahre die Kapel-

v.li. hintere Reihe: **Georg Oberhofer, Peppi Fröhlich, Rudolf Flür, Peter Steiner;** zweite Reihe: **Helmut Kiechl, Toni Baumann, Günther Schnall, Albert Juen, Luis Oberhofer, Franz Neururer, Ernst Oppl, Rudolf Kiechl, Franz Fürrutter, Walter Reich, Willi Raich, Market, Waltraud Buttinger, Klotz, Franz Neuner, Hermann Reich, Hermann Kurz;** vorne: **Rudolf Schöffthaler, Adolf Tangl, Marketenderin Hannelore Klotz, Rudolf Waibl, Adolf Fringer, Walter Kiechl, Walter Deutschmann**

Marketenderinnen

Die Musikkapelle sucht Verstärkung bei den Marketenderinnen. Interessiert? Melde dich beim Obmann Martin Reiter, Tel. 0650 591 78 46
Wir freuen uns auf dich!

le, ihm folgte nach Burghard Reindl sein Neffe Peter Reich. In diese Zeit fällt auch der Instrumentenwechsel. Hermann bekam Probleme mit den tiefen Lagen, es gab mittlerweile zwei erste Trompeter und er beschloss im Alter von 60 Jahren auf die F-Tuba umzulernen. Es war Not am Mann auf diesem Instrument und vor allem - er wollte es noch einmal wissen! Mit nur 10 Stunden Unterricht war er innerhalb eines halben Jahres wieder dabei und saß beim Frühjahrskonzert in den Reihen der MK Tarrenz als neuer Bassist.

Neben der Torr'ter Musig fand er noch Zeit und Energie für weitere musikalische Herausforderungen: Er war 25 Jahre Mitglied der POSTMUSIK Imst und 27 Jahre lang Trompeter zweier Tanzmusikgruppen: 10 Jahre ALPENKLANG (mit Werner Tangl, Schlagzeug, Walter Reich, Klarinette, Hugo Bernardi, Akkordeon) und für 17 Jahre MARIO QUINTETT (mit Werner Tangl, Willi und Peter Reich, Ernst Reiter (Imst), Sax.). Österreich, Schweiz (u.a. Stadtsaal Zürich), Deutschland, Luxemburg, Holland standen auf ihrem Spielplan. Es wurde intensiv geprobt, die neuesten Stücke einstudiert. Dabei musste alles vom Original „herausgehört" werden, Willi Reich hat hier unglaublich viel geleistet. Heutzutage haben es die Musiker vergleichsweise sehr einfach. Über 1200 Auftritte hat er zusammengezählt, 3 volle Jahre und 105 Tage stand er umgerechnet jeden Tag auf der Bühne!

Rückblickend weiß er nicht, wie das alles neben der Familie mit 4 Söhnen möglich war, seine Gattin Waltraud, die über viele Jahre fünf Paar Stutzen und ebenso viele weiße Hemden herrichten musste, würde wahrscheinlich einen ebenso langen Bericht zusammenbringen. Die HitteHatte dankt für das Gespräch und wünscht Hermann Reich weiterhin viel Freude an der Musik getreu seinem Motto: *„I hon d'Musig no nie in Stich glott!"* [örg]

v.li.: **Bezirksobmann Daniel Neururer, Präsident LH Günther Platter, Landesverbandsobm. Siegfried Knapp, Hemann Reich, Landeskapellmeister Hermann Pallhuber, Obmann Martin Reiter, Landesverbands-Geschäftsführer Roland Mayr**

Jahresrückblick des Pensionistenverband

Wie jedes Jahr waren die Mitglieder der Ortsgruppe Tarrenz des Pensionistenverbandes Österreichs sehr rege und aktiv.

Die geselligen Treffen, jeweils am 2. Donnerstag im Monat in der "Brugge", sind immer gut besucht. Bei Kaffee und Kuchen werden oft nette Begebenheiten aus vergangenen Tagen erzählt. Es werden Freundschaften geschlossen und viel gelacht. Die vielen abwechslungsreichen Unternehmungen werden ebenfalls immer sehr rege besucht.

Ein Auszug der Aktivitäten 2015

- **Landesrodelrennen** – Siegerin in ihrer Altersklasse war Rosa Flür
- **Faschingskränzchen** – zu flotten Klängen von Heini Gufler wurde das Tanzbein geschwungen
- **Rhodos** – Frühjahrstreffen in Griechenland
- **Meransen, Südtirol** – Tagesausflug mit Musikveranstaltung und Verpflegung
- **Rattenberg** –Tagesausflug
- **Riegersburg Steiermark** – 4-tägige Reise mit vielen tollen Eindrücken

Schloss-Stube auf Starkenberg
Telefon: 0650 400 67 85
www.schlossstube-starkenberg.at

Perktold Georg
Tel. (05412) 66333
Allianz
Versicherung Vorsorge Vermögen

Weihnachtsüberraschung für die „Helfenden Hände"

Eine Weihnachtsüberraschung in Form einer großzügigen privaten Geldspende durfte der Verein „Helfende Hände Tarrenz" dieser Tage entgegennehmen.

Foto: Helfende Hände

Vor kurzem feierte Herr Haslinger seinen 50. Geburtstag. Er bat seine Freunde von Geschenken für seine Person Abstand zu nehmen, stattdessen mögen sie unseren Verein „Helfende Hände Tarrenz" finanziell unterstützen. Den Erlös dieses Spendenaufrufes überbrachte Herr Haslinger persönlich an Obfrau Eva Keplinger. Er zeigte sich von der langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit des Vereines sowie dessen Zusammenhalt sehr beeindruckt. Die Obfrau bedankte sich im Namen aller Mitglieder bei Herrn Ing. Mag. (FH) Thomas Haslinger und betonte, man werde das Geld zum Ankauf neuer Heilbehelfe, welche der gesamten Tarrenzer Bevölkerung zur Verfügung stehen, verwenden. Herzlichen Dank!

Obfrau Eva Keplinger

Krippenausstellung

Am zweiten Adventwochenende fand wieder unsere alljährliche Krippenausstellung im Mehrzwecksaal Tarrenz statt.

Mit großer Freude präsentierten die Kursteilnehmer an diesen Tagen ihre, mit viel Fleiß und Eifer, selbstgebauten Krippen. Weiters wurden auch einige Krippen & Kunstwerke von unserem Vereinsmitglied Herrn Manfred Hanslik und Kursleiter Herrn Hermann Ruetz ausgestellt. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Vergelt's Gott an all die fleißigen Helfer, ganz besonders an die vielen Kuchenbäckerinnen für das tolle Kuchenbuffet. Somit wünschen wir allen frohe und gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

[Krippenverein Tarrenz]

Foto: Krippenverein Tarrenz

Fotos: Kilian Tangl, Martina Kuen

Obtårreter Weihnachtshuangart

Die Vorbereitungsarbeiten für den Obtarreter Weihnachtshuangart liefen bereits seit Mitte November auf vollen Touren. Es wurden zwei Christbäume in Obtarrenz aufgestellt. Spendiert wurden diese von der Familie Alex Happacher (Happi´s Hütte) und Familie Christian und Silvia Tiefenbrunner! Herzlichen Dank auch an Christian Lanbach & Team für den Transport und das Aufstellen.

Eltern und Kinder waren fleißig beim Schafle basteln. Ca. 60 Schafle wurden in liebevoller Kleinarbeit hergestellt und freuen sich bereits, dass die Herde beim Weihnachtshuangart ihren Platz um die Krippe findet.

Allen Sponsoren und Helfern, insbesondere Gemeinde Bauhof & Verwaltung, die fleißig beim Organisieren, Backen, Herrichten, Proben, usw. uns so tatkräftig unterstützt haben, ein sakrisches DANKE! Das Für- und Miteinander ist einfach spitze und nur durch alle Beteiligten wurde der Obtårreter Weihnachtshuangart wieder ein gemütliches und tolles Fest.

Frohe Festtage wünschen
d'Obtårreter Krippeler

Alle Fotos von der Vorbereitung und dem Fest finden Sie auf **www.tarrenz.at**

Wir haben gewonnen!

Mittlerweile ist es ja kein Geheimnis mehr, dass die Kinder der 4. Klasse Volksschule bei der Sendung „1, 2 oder 3“ sehr erfolgreich waren.

Pamela Seelos brachte die Bewerbung ins Rollen, und bereits im Mai fand ein „Casting“ durch den ORF in der Schule statt, bei dem alle Schüler auf ihren Mut und ihre Allgemeinbildung getestet wurden – sehr viele erwiesen sich als geeignet, drei Kandidaten wurden ausgewählt: Anna-Lena Seelos, Christian Egger und Klaus Tangl. Aber die gesamte Klasse samt vieler Eltern durfte dann im Oktober nach München fahren, wo die Sendung aufgezeichnet wurde. Die Aufregung war natürlich groß, als die Tarrenzer neben Team Deutschland und Türkei auf die Bühne durften. Vorher ging es für das Rätseltrio sowie Kamerakind Fabian Ritter noch in die Maske, währenddessen bekamen die Fans aus Tirol eine Führung durch die Bavaria-Filmstudios. Schon die Begrüßung von Moderator Elton musste dem Thema gemäß auf rückwärts erfolgen, also „Ollah, Notle!“ Viele knifflige Fragen mussten beantwortet werden, und Glück brauchte man auch, um den Sieg nach Hause zu holen – was gelang. Gratulation! [VS Tarrenz]

Fotos: Pamela Seelos

Juhuuu, wir haben's geschafft und 15 von 18 möglichen Punkten erreicht!

Der Fanclub aus Tarrenz mit einheitlichen T-Shirts, gesponsert von Imst Tourismus.

Sendung ansehen

Die Sendung war bereits zweimal zu sehen, die letzte Chance gibt es am Sonntag, **27.12.2015** um **9:10 Uhr** im ORF.

Gesunde Jause

Und wieder durften sich die Kinder und Lehrpersonen an dem fantastischen Buffet stärken, welches so viele Mamas zubereitet haben. Ein herzliches Danke allen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren Obstbau Simon und Manuel Wegleiter, Eurospar Imst, Bäckerei Emil Perktold, MPreis Tarrenz, Happis Hütte, Martin Tangl & Lisi Schwarz.

Der Nikolaus war hier!

Das war ein aufregender Vormittag im Schneggahaisle: nach einer köstlichen Nikolaus-Jause hörten wir plötzlich das Glöckchen vom Nikolaus läuten! Er hat überall seine Säckchen versteckt, die die Kinder dann gesucht und alle gefunden haben!

Fotos: Schneggahaisle

Fotos: VS Tarrenz

ADVENT IM KINDERGARTEN

Heiliger Nikolaus, du braver Mann,
i sing dir a Liadl so guat wia i kann.
Håsch in dein Sackl drin Äpfl und Kern,
viel Nusse und Feign mei dia måg i gern.
Sag zu dein Krampus glei, bin no so kloan,
er darf mi aber ja it in Såck eini toan.

Die Adventszeit ist wohl die schönste Zeit für uns und unsere Kinder. Täglich sitzen wir beim Adventkranz im Kerzenschein, singen, erzählen und gehen jeden Tag ein Stück weiter auf Weihnachten zu.

Wir bedanken uns bei Evelyn Fürrutter-Fischer für ihren fachmännischen Rat und die Unterstützung bei der Gestaltung unserer wunderschönen Weihnachtsengel.

Unsere „Großen“ sind fleißig beim Proben für das jährliche Krippenspiel.

Fotos: Kindergarten Tarrenz

Weitere Fotos findet ihr auf unserer Homepage
www.tarrenz.at

Gottesdienstordnung Jänner 2016

Fr. 1.1.		**Oktavtag von Weihnachten – Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr Weltfriedenstag**
	18:00 Uhr	Heilige Messe für Robert Rueland und Familie Juen; Gustav Oppl und Fam. Hosp; für die armen Seelen; Sammlung: Sternsingeraktion der KJS
Sa. 2.1.	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Reinhard Kiechl; für die armen Seelen; Katharina Mang; Egon Flür 5. Jt.
So. 3.1.		**2. Sonntag nach Weihnachten**
	10:00 Uhr	Hl. Messe für Werner Flür 1. Jt.; Verstorbene der Fam. Pohl, Doblander und Huber-Lung; Hermann und Anna Reich und Ang.; Karl Hammerle
		Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Antonm Toni und Fini Kuprian; Werner Flür
Mi. 6.1.		**Erscheinung des Herrn**
	10:15 Uhr	Heilige Messe für Rosa, Alois, Franz und Norbert Baumann; Anton Kuprian Jm. und Fini und Toni Kuprian; Josef und Herbert Fürrutter; Alois und Anna Schlapp; Missio-Sammlung
Do. 7.1.		**Hl. Valentin, Hl. Raimund von Penafort**
	19:00 Uhr	Heilige Messe in Obtarrenz für Alois und Johanna Tiefenbrunner und Herta Klingler; Andreas Gstrein; Hermann Oberhofer
Sa. 9.1.	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Sigmund Tangl; Hans Santer und Margarethe Fischer; Marianne und Wilhelm Wolf
So. 10.1.		**Taufe des Herrn**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Georg Wörle Jm; Martha Huber und Ang.; Paula und Hermann Doblander; für die armen Seelen
	11:30 Uhr	Taufe von Selina Eiter
		Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Alfred Tangl; Eisner Rosa und Theodor
Di. 12.1.	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Heilige Messe für die armen Seelen; Anton Fringer; Reinhold Juen; Alfred Tangl; Rosa Eisner Jm. Theodor Eisner
Do. 14.1.	19:00 Uhr	Heilige Messe in Strad für die armen Seelen
Sa. 16.1.	11:00 Uhr	Taufe Rafael Tobias Schwarz
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Franz und Julia Jm. Raggl; für die armen Seelen; Heinrich Prantl und Ang.
So. 17.1.		**2. Sonntag im Jahreskreis**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Adolf und Paula Weißeisen und Neuner Gisela; Claudia Neuner und Rudolf und Johannes Singer; Franz Strasser
		Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Rudolf Donnemiller; Alexander Eder
Di. 19.1.	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Juen und Auderer; Verst. der Fam. Fringer und Gstrein; Hans Lung und verst. Ang.
Do. 21.1.		**Hl. Meinrad, Hl. Agnes**
	19:00 Uhr	Heilige Messe in Dollinger für Albert Hammerle und Eltern; für die armen Seelen
Sa. 23.1.	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für die armen Seelen; Gertrud Marth; Margreth und Stefan Rauth
So. 24.1.		**3. Sonntag im Jahreskreis**
	8:30 Uhr!	Heilige Messe für Maria Krabacher Eltern und Geschwister; Luise Strasser; Josef Flür
		Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Anna Neuhauser und Berta Baumann
Di. 26.1.		**Hl. Timotheus, Hl. Titus**
	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Martha Huber und Ang.; für die armen Seelen; Ernst Doblander
Sa. 30.1.	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Christl Reich Jm. und Ang.; Johanna und Hans Donnemiller und Josefine, Johann und Hermann Perktold; Maria Agerer Jm und Ang.
So. 31.1.		**4. Sonntag im Jahreskreis**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Karl, Alois und German Doblander; Christine Tangl 5. Jt.; Fam. Hermann Guem

Die Sternsinger kommen

Foto: Ionian

Samstag, den 2. Jänner 2016
Griesegg / Am Tasen / Schulgasse / Mittergasse / Trujegasse / Pfassenweg / Brenjurweg / Puitweg / Hauptstraße ab Pfassenweg

Montag, den 4. Jänner 2016
Obtarrenz / Eglsee / Strad / Starkenberg / Hauptstraße v. Flür Rosa – Mazda / Lehnenweg / Obere Wiese / Putzengasse / Hauptstr. ab Gemeinde / Griesegg ab Kirche (Richtung Rotanger) / Rotanger / Oberer Rotanger

Dienstag, den 5. Jänner 2016
Kappenzipfl / Hausanger / Hauptstraße ab Kappenzipfl / Walchenbach / Dollinger / Dollinger-Lager / Seehof / Obtarrenz Siedlung ab Brunnen

Rorate-Messen 2015 – sehr gut besucht!

Die diesjährigen Rorate-Messen waren wiederum sehr gut besucht und erfreuten uns auf eine besondere Art und Weise. Für die musikalische Gestaltung von Christine Oberhofer und Lara Novak, Edith Moosmann und dem Posaunen Quartett und für die Organisation und Betreuung bei den Frühstücken (Pfarrgemeinderat, Vinzenzgemeinschaft, Christine Oberhofer und Freundinnen) ein herzliches Vergelt´s Gott. Vielen Dank auch den Bläsern und den Chören bei den Adventmessen.

Friedvolle Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen Euch die Pfarrgemeinde und Pfarrkirchenräte, Pfarrer Ahorn und Jürgen Kleiner!

Jahresrückblick der Pfarre

Im Jahr 2015 wurden in unserer Pfarre 20 Kinder getauft; 37 Kinder kamen zur Erstbeichte und Erstkommunion, 26 Jugendliche wurden gefirmt, 5 Ehepaare haben sich kirchlich getraut und 13 Menschen sind verstorben.

Eheseminar im Dekanat Imst

Wo: Bildungshaus St. Stephanus in Karres
Wann: Am 11. und 12.3.2016 Am Freitag, von 16:00 bis 22:00 Uhr und am Samstag, von 9:00 bis 13:00 Uhr
Kursgebühr: € 20,00 pro Person (ohne Abend- und Mittagessen)
Anmeldung: Pfarramt Imst, Tel. 5412 66227, E-Mail: pfarre.imst@cni.at
Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 12 Paare begrenzt.

Friedenslicht 2015

Es ist uns ein besonderes Anliegen, auch im Jahr 2015 Euch das Friedenslicht bereitzustellen. Dieses steht für Euch am Heiligen Abend in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Tarrenz, den Kapellen in Obtarrenz, Strad und Dollinger sowie in den privaten Kapellen der Familien Krißmer (Kappenzipfl) und Zoller (Griesegg) zur Abholung bereit!

Kirchen, in denen der Jubiläumsablass empfangen werden kann

Zum Jahr der Barmherzigkeit möchte Papst Franziskus die Kirche zu ihrem vorrangigen Auftrag zurückführen, nämlich in allen Bereichen der Pastoral Zeichen und Zeugin der Barmherzigkeit zu sein. Damit verbunden ist die verstärkte Aufmerksamkeit für Menschen in existentiellen Randsituationen. Es gibt die Möglichkeit, das außerordentliche Jubiläum der Barmherzigkeit mit einem Ablass zu begehen.
Ich bestimme folgende Basiliken, Wallfahrtskirchen und Kirchen in unserer Diözese Innsbruck zur Erlangung des Ablasses: Dom St. Jakob, Basilika Absam, Herz-Jesu-Basilika Hall, Basilika Stift Stams, Basilika Wilten, Wallfahrtskirche Kaltenbrunn, Wallfahrstkirche Kronburg, Wallfahrtskirche Locherboden, Wallfahrtskirche St. Georgenberg, Wallfahrtskirche Maria Waldrast, Pfarrkirche Landeck-Perjen, Pfarrkirche St. Marien in Lienz, Kirchen der Redemtoristen in Innsbruck.

+ Bischof Scheuer,
Bischof von Innsbruck

Gebetsanliegen des Papstes

- Für den interreligiösen Dialog: Um Frieden und Gerechtigkeit als Früchte echten Dialogs unter den Religionen.
- Für die Einheit der Christen: Austausch und brüderliche Liebe ermögliche den Christen, mit der Hilfe des Hl. Geistes alle Glaubensspaltungen zu überwinden.

Rückblick 2015

Foto: Gemeinde Tarrenz

Das Jahr geht zu Ende und ich möchte dies zum Anlass nehmen, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

Zu den Aufgaben einer Gemeinde gehören einerseits die Instandhaltung und Verbesserung von Bestehendem, andererseits die Verantwortung für die Zukunft.
Diese Instandhaltungen und Verbesserungen betrafen auch im heurigen Jahre wieder viele Projekte. Vor allem die Wepprojekte „Tegestal“ und „Verbreiterung in den Bereichen Griesegg und Kappenzipfl“ stellen eine merkliche Verbesserung dar.
Leider mussten auch unwetterbedingt einige Sanierungen vorgenommen werden. Die Wildbachverbauung im ganzen Dorfgebiet wurde vorangetrieben und ausgebaut. So wurde die Sanierung der Salvesenbachmauern und die Sanierung des Gerinnes der Siebete Klamm heuer durchgeführt. Auch im Bereich Tschirgant musste mehrmals die „Greitlehner“ geräumt und ein neuer Steinschlagschutz oberhalb der Knappenwelt aufgrund von Vermurungen errichtet werden.

2015 im Überblick (unvollständig)

- Ankauf Bagger
- Ankauf Kleinlöschfahrzeug
- Asphaltierungsarbeiten (u.a. Obtarrenz, Gemeindeparkplatz)
- Errichtung und Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED (u.a. Dollinger-Gewerbegebiet)
- Aufbahrungshalle
- Fertigstellung Clubgebäude Tennisplatz
- Kanalsystem (Bestandsaufnahme und Schadensanalyse)
- Errichtung Kindergedenkstätte und Sanierung Stufen und Vorplatz bei Aufbahrungshalle (gemeinsam mit der Pfarre)
- Neuerrichtung Spielplätze Straderwald und Knappenwelt
- Steg Göfele See
- Wasserversorgungsprojekte (u.a. Obere Wiese, Hofstelle Patscheider)
- Rechtskraft 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes (die bauliche Entwicklung des Dorfes ist für die nächsten 10 Jahre gesichert)

Wir haben im Gemeinderat viele und wichtige Entscheidungen gemeinsam getroffen, die für die Zukunft unserer Gemeinde richtungsweisend sind. Einige Beispiele hierfür sind:

- **Breitbandausbau**
  Ultraschnelles Internet ist eine Voraussetzung, damit auch kleine Gemeinden als Standort für Betriebe attraktiv bleiben und auch zuhause steigt mit den neuen Kommunikationsmitteln ständig der Bedarf.
- **Seniorenmobil Tarrenz**
  Ziel ist es, dass die ältere Generation, die kein eigenes Auto mehr hat, trotzdem „unter d‘Leit“, also unabhängig in die verschiedenen Ortsteile oder nach Imst kommt.
- **Siedlungsgebietserweiterungen**
  Bauplätze im Oberen Rotanger & Strad für Einheimische
- **Ankauf** Traktor und Tanklöschfahrzeug für die FFW Tarrenz
- **Sanierung** Kanalsystem im Dorf

Um eine gute Lebensqualität in einer Gemeinde zu ermöglichen, benötigt es den Beitrag Vieler. Ich möchte mich daher vor allem bei allen Ehrenamtlichen und Vereinsfunktionären und -mitgliedern bedanken, die diese Dorfstruktur, wie wir sie in Tarrenz haben, erst ermöglichen. Dies ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich.
Mit Ende dieses Jahres nähert sich auch die Legislaturperiode dem Ende zu und damit auch die 6-jährige Amtsperiode des Gemeinderates.
In 43 Gemeinderatssitzungen mit über 750 Tagesordnungspunkten wurde viel diskutiert und über Wichtiges entschieden. Ich möchte mich beim Gemeindevorstand und allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wenn ich sagen kann, dass die meisten Beschlüsse im Gemeinderat einstimmig waren, dann ist das ein Zeichen für eine hervorragende Zusammenarbeit aller Parteien.
Ich hoffe, sie nehmen alle von ihrem Wahlrecht Gebrauch und kommen am 28. Februar 2016 zur Gemeinderat- und Bürgermeisterwahl.
Ich wünsche allen Tårreterinnen und Tårretern ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familie und für das Jahr 2016 viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Bürgermeister ÖR Rudolf Köll

Gemeinderatsitzung
vom 30. November 2015

Bei der Gemeinderatsitzung am 30.11.2015 wurden folgende Punkte behandelt:

Öffentlicher Teil

1. **Sitzungsprotokoll** vom 12.10.2015
2. **Bericht** des Bürgermeisters
3. **Auf Antrag des Bürgermeisters** wird der TOP 3 einstimmig nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt und die Dringlichkeit gem. TGO zuerkannt – Grundsatzbeschluss über den Ankauf eines Feuerwehr Tanklöschfahrzeuges nach Anbotsöffnung am 15.12.2015 nach dem Bestbieterprinzip

4. **Bericht des Bau- und Raumordnungsausschusses**
4.1. **Ansuchen um Förderung** für Projekt Photovoltaikanlage Volksschule und Mehrzweckgebäude

5. Erschließungsbeitragsverordnung NEU
6. **Beschlussfassung** Abgaben, Steuern, Gebühren und Beiträge 2016

7. **Grundstücksangelegenheiten**
7.1. **Wegprojekt Kappenzipfl** – Vermessungsurkunde GZ 8890G, Widmung der Trennstücke 1,5,6 und 8 in das öffentl. Gut, Entwidmung der Trennstücke 7, 11 vom öffentl. Gut

8. **Flächenwidmungsplanänderungen**
8.1. **Ansuchen** um Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Teilflächen der Gpn. 2738 und 2739 - Obere Wiese von Freiland in Wohngebiet – Heiss Hannes
8.2. **Ansuchen** um Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 4755 – Lenzenangerweg von Freiland in Wohngebiet – Baumann Irmgard

9. **Bebauungspläne**
9.1. **Bebauungsplan** B60 Tarrenz
9.2. **Bebauungsplan** B61 Hausanger
9.3. **Bebauungsplan** B21 Brenjur

10. **Beschlussfassung** Projekt Seniorenmobil Tarrenz

11. **Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2016**
11.1. **Festsetzung** Anzahl Beisitzer der Gemeindewahlbehörde und Sprengelwahlbehörden für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 28.02.
11.2. **Verwendung** des Gemeindewappens für wahlwerbende Gruppen

12. **Diverse Ansuchen**
12.1. **Ansuchen** Zuschuss für Ankauf Zuchtstier – Viehzuchtverein Obtarrenz
12.2. **Ansuchen** Verwendung Gemeindewappen – Bienenzüchter Zweigverein Imst
12.3. **Ansuchen** Förderung Varroabekämpfung – BZV Imst Ortsgruppe Tarrenz

13. Personalangelegenheiten
14. Anträge, Anfragen und Allfälliges

[bau]

Online mehr lesen
Der Text zu diesen Beschlüssen liegt im Gemeindeamt auf und ist unter www.tarrenz.at nachzulesen.

Musterung 2015

Fotos: Manuela Juen

Der Musterungsjahrgang 1997 mit ihrem mehr als „mustergültigen" Wagen, der in Tarrenz wohl schon lange Tradition hat, in Feierlaune mit Bürgermeister und Rainer Lung.

Silvester

Foto: Pius Stricker

Jedes neue Jahr wird mit einem Feuerwerk und lauten Böllern eingeläutet. Durch unsachgemäßes Handeln und falsche Gefahreneinschätzung kommt es jedes Jahr zu zahlreichen Unfällen und Bränden. Bei Silvesterkracher und Feuerwerkskörper sollten Sie einige Punkte beachten.

Sicherheit geht vor

- Der Einkauf von Feuerwerkskörpern sollte ausschließlich bei Fachhändlern erfolgen.
- Niemals selbst gebastelte Böller benutzen!
- Alkoholisierte Personen sollten nicht mit Feuerwerkskörpern hantieren.
- Mit Feuerwerkskörpern nie auf Menschen oder Tiere zielen.
- Bei großer Trockenheit kein Feuerwerk in der Nähe von Wäldern, Wiesen oder Getreidefeldern abbrennen.
- Starten Sie Raketen nur senkrecht aus standsicheren Flaschen, z.B. aus Getränkekisten oder aus eingegrabenen Rohren.
- Wenn Feuerwerkskörper nicht zünden oder versagen, nicht nachkontrollieren oder nachzünden, sondern mit Wasser übergießen, um unkontrolliertes Zünden zu verhindern.
- Die zweithäufigste Verletzung beim Feuerwerk ist der Hörschaden. Besonders gefährdet sind Kinder. Schutz davor bieten z.B. einfache Ohrenstöpsel.

Wir appellieren deshalb, bei der Verwendung von Knallern bzw. Raketen Zurückhaltung zu üben und auf die Mitbürgerinnen und Mitbürger Rücksicht zu nehmen. Auch Tiere leiden unter dem für sie ungewohnten Knall- und Blitzlichtgewitter, das oft unnötigerweise tagelang andauert. Für viele Tiere ist die Silvesternacht deshalb eindeutig die schlimmste Nacht des Jahres. Doch nicht nur Haustiere, auch Nutztiere oder Wildtiere, die im so schon anstrengenden Winter besonderem Stress ausgesetzt sind, reagieren empfindlich auf Ruhestörungen. Folgende Grundsätze sollten daher eingehalten werden:

- Konzentrieren Sie das Zünden der Knall- und Feuerwerkskörper ausschließlich auf die Zeit des Jahreswechsels um Mitternacht (00:00 bis 1:00). Die unerwünschten Belastungen werden so auf eine kurze Zeit reduziert.

- Weniger ist manchmal mehr: Reduzieren Sie ihr Feuerwerk, auch Ihren Mitmenschen, der Umwelt und dem Klima zuliebe.

- Entsorgen Sie die Reste, vermeiden Sie das Abfeuern auf Weideflächen. Nicht verrottbare Plastik- und Metallteile können in das Viehfutter gelangen und bei den Tieren schwere gesundheitliche Störungen auslösen. [maku]

Jubiläen 2015

Es feierten ...

das 50-jährige Hochzeitsjubiläum „Goldene Hochzeit“
- Helga & Ernst Schöpf
- Lina & Robert Tiefenbrunner
- Helga und Alois Braunhofer
- Gertrud & Georg Flür
- Klara & Hugo Pangratz
- Josefine & Albert Pangratz
- Renate & Heinrich Luggin

das 60-jährige Hochzeitsjubiläum „Diamantene Hochzeit“
- Anna Maria & Robert Happacher
- Margaretha & Johann Fringer

den 80er
- Josef Kohler
- Magdalena Raich
- Rudolf Eiter
- Alois Braunhofer
- Justine Singer
- Anna Eiter
- Franz Tangl
- Paul Huber
- Helmut Tangl
- Albin Rieder

den 90er
- Adelheid Tiefenbrunner
- Wendelin Ruetz
- Olivia Guem
- Herta Wörle
- Waldetrudis Krißmer

Älteste Mitbürger

Älteste Tårreterin – 95 Jahre
- Elfriede Lang

Ältester Tårreter – 91 Jahre
- Adolf Strasser

Standesfälle 2015

- **25 Geburten**
  13 weiblich, 12 männlich
  (Fotos auf www.tarrenz.at – Standesfälle)
- **16 Sterbefälle**
  9 männlich, 7 weiblich

SONNE
DAS GASTHAUS IN TARRENZ.
www.gasthaus-sonne.at

Dämmerungszeit ist Einbruchszeit

Kriminelle können die früh hereinbrechende Dunkelheit nutzen, um in Häuser oder Wohnungen einzubrechen, wenn die Bewohner noch in der Arbeit sind. Die Polizei gibt Tipps, wie man sich davor schützt.

Foto: shutterstock.com

Dämmerungseinbrüche finden meist zwischen 17 und 20 Uhr statt.

Tipps der Experten der Kriminalpolizeilichen Beratung

- Speichern Sie die Notrufnummer der Polizei "133" in Ihr Telefon
- Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an – liegt auf jeder Polizeiinspektion auf oder als Download im Internet (www.bmi.gv.at/praevention)
- Bewahren Sie Sparbücher und Losungswörter getrennt auf
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren
- Sichern Sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien
- Installieren Sie Bewegungsmelder mit ausreichender Außenbeleuchtung
- Sorgen Sie während Ihrer Abwesenheit für das Entleeren Ihres Postkastens
- Überlegen Sie die Installation einer Alarmanlage
- Nachbarschaftshilfe kann Einbruchsdelikten vorbeugen

Zwischen Oktober und März kann es vermehrt zu Dämmerungseinbrüchen kommen. Die meisten Einbrüche finden zwischen 17 und 20 Uhr statt. Meist steigen die Kriminellen bei Balkontüren oder Fenstern ein. Viele Lichtquellen, Zeitschaltuhr, auch in Verbindung mit akustischen Signalen können helfen, Einbrüche zu verhindern. Auch aufmerksame Nachbarn sind hilfreich, wenn sie verdächtige Personen und Autos in einer Siedlung fotografieren. Wer einen Einbrecher auf frischer Tat ertappt, sollte die Polizei verständigen. Die Täter lassen sich von Alarmanlagen nicht immer abschrecken, erst bei ausgelöstem Alarm wird die Flucht ergriffen. Bevorzugtes Diebesgut sind leicht zu veräußernde Gegenstände wie Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren und elektronische Geräte.

Die Polizei verstärkt die Streifen und geht gegen die Täter durch Strukturermittlungen vor. Jeder Eigenheim- oder Wohnungsbesitzer kann selbst dazu beitragen, mögliche Einbrecher abzuschrecken.

Die Polizeiinspektion Imst ist auf die Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen. Wir ersuchen deshalb die Bevölkerung von Tarrenz, verdächtige Wahrnehmungen und Hinweise der Polizei Imst, Tel. 05913 / 7100, zu melden.

Sollten Fahrzeuge oder Personen im Bereich der Wohngebiete auffallen, welche nicht dorthin gehören, ersuchen wir, etwaigen KFZ Kennzeichen zu notieren und sofort die Polizei Imst zu verständen. Die Angst, die Polizei umsonst zu verständigen, ist unbegründet. Wir sind um jeden Hinweis dankbar!

Kirchenläutwerk Dollinger

Die letzte manuell zu betätigende Kirchenglocke, welche sich in der Kirche Dollinger befand, wurde nun auch modernisiert und läuft ab sofort elektronisch und mit Zeitschaltuhr.

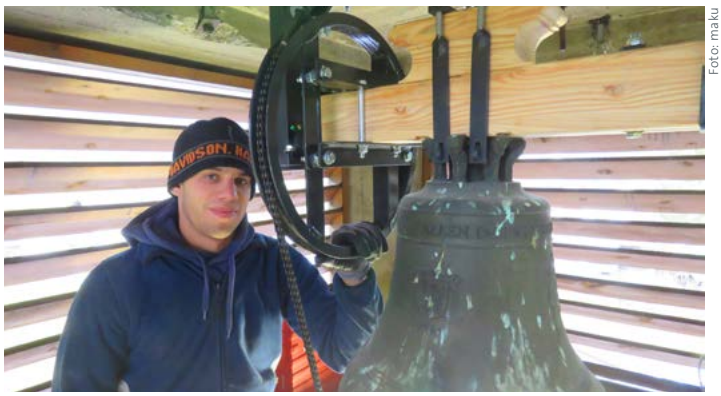


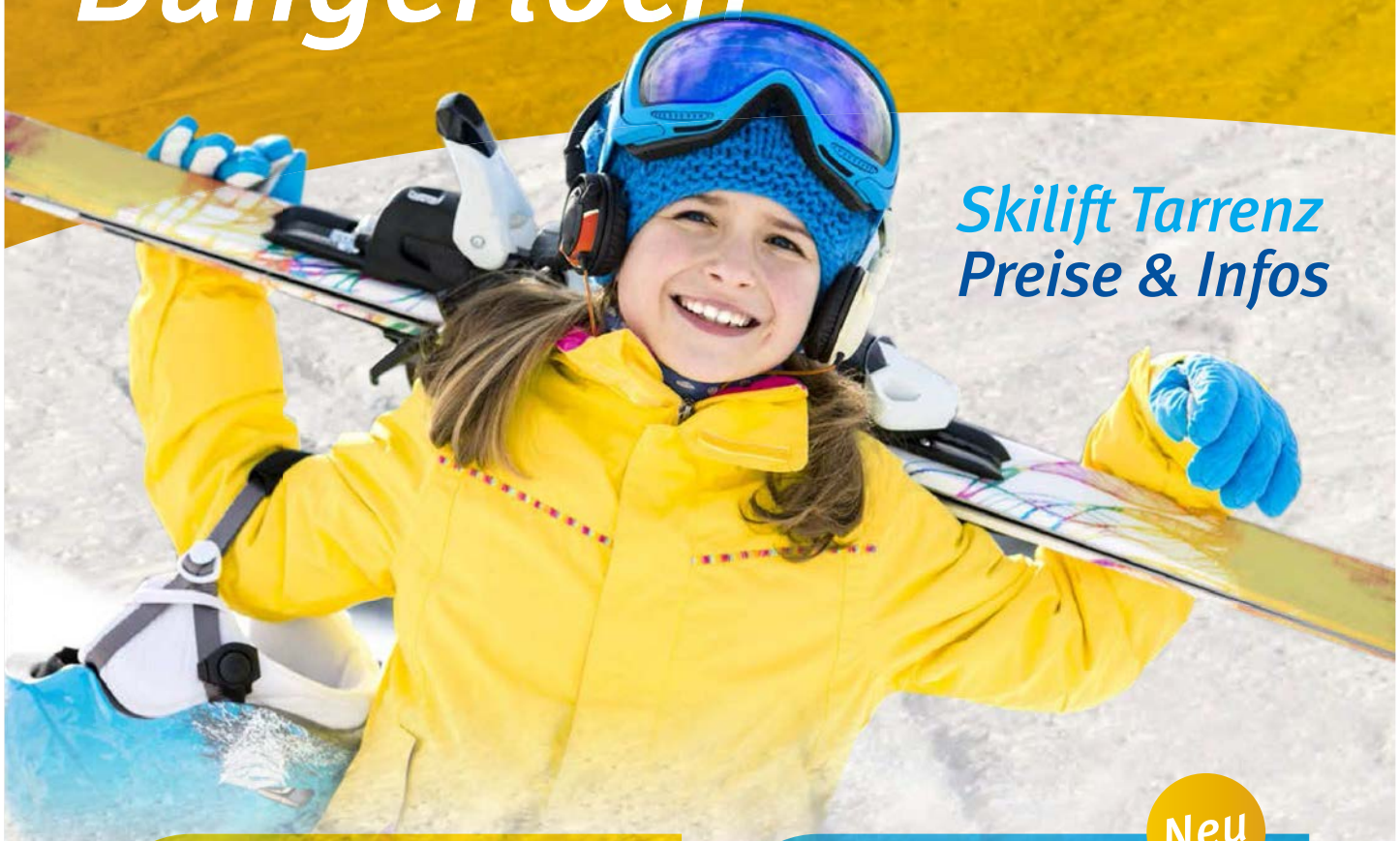
Foto: maku

Tårreter Lukas Egger von der Fa. Grassmayr mit der Bestandglocke samt neuer Aufhängung und Lärchenholzjoch.

Die Firma Grassmayr Glockengießerei aus Innsbruck sanierte die vorhandene Glockenläuteanlage und installierte ein elektronisches Läutewerk.
Ein herzliches Vergelt's Gott an die Bewohner von Dollinger und Dollinger-Lager für die zahlreichen Spenden.
Ein großes Dankeschön an Christian und Maria Humer für die jahrelange ehrenamtliche Betätigung der Kirchenglocke.
Für die Bewohner von Dollinger – Martha Zangerle und Agnes Hausegger [maku]

Bungerloch

tarrenz lebenswert



Skilift Tarrenz
Preise & Infos

Preisliste 2015 / 2016

Tageskarte Kinder (7-15 Jahre)	€ 4,00
Tageskarte Erwachsene	€ 7,00
Saisonkarte Kinder (7-15 Jahre)	€ 45,00
Saisonkarte Erwachsene	€ 70,00

Neu

Öffnungszeiten

Je nach Witterung
von 25. Dezember 2015
bis Ende Februar 2016

- → **DO + FR** von 13:00 bis 16:00 Uhr
- → **SA, SO + Feiertag** von 12:00 bis 16:00 Uhr
- → **MO + DI + MI** Ruhetag
- → An regionalen schulfreien Tagen von 12:00 bis 16:00 Uhr

Der Lift ist in der **Regio Card** und **Imster Saisonkarte** enthalten!

Fotos: shutterstock.com

Seniorenweih-nachtsfeier 2015

Am 19. Dezember 2015 veranstaltet die Gemeinde die traditionelle Weihnachtsfeier für unsere Senioren im Mehrzweckgebäude.

Fotos: Ira-kie

Geladen sind Damen ab 60 Jahren und Herren ab 65 Jahren, dieses Jahr sind das über 500 Personen. Neben der Verpflegung bemüht sich die Gemeinde wieder um ein reichhaltiges Unterhaltungsprogramm. Auch ausreichend Zeit zum Huangarte ist vorhanden. Über das Projekt „Seniorenmobil Tarrenz" wird ebenfalls informiert.

Programmpunkte
Bläsergruppe der Musikkapelle Tarrenz, Eberlein Dreiklang, Charly Baumgartner & Kinder der Volksschule Tarrenz, Aufführung Kindergarten Tarrenz

Weiters wird ein Fotorückblick vom abgelaufenen Jahr gezeigt. Diese Fotos sind auch heuer wieder auch unter www.tarrenz.at zu sehen. Senioren, die der Einladung nicht Folge leisten konnten und alle Interessierte können sich die Fotos hier in Ruhe ab Ende Dezember 2015 ansehen.

Bürgermeister Rudolf Köll

Einladung

pensionisten verband ÖSTERREICHS

Auch im neuen Jahr findet am Donnerstag, den 14. Jänner 2015 um 14:00 Uhr „in der Brugge" unser gemütlicher Nachmittag statt.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Einen guten Rutsch und viel Glück im neuen Jahr wünscht Obfrau Evi Keplinger

tirol Juff Seniorenreferat

PUB · CAFE POST TARRENZ

Frauenturnen

Ab 11. Jänner 2016 wieder jeden Montag von 20:00 – 21:00 Uhr im kleinen Turnsaal der Volksschule!

Unkostenbeitrag: € 30,00. Alle Frauen sind herzlich willkommen!

Nähere Informationen bei Carola Ladner unter **Tel. 0664 35 12 155**

DIETMAR GOTSCH
Josko Partner
Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61 312
www.josko.at
josko FENSTER & TÜREN

Helfende Hände

... organisiert

Wirbelsäulen-Gymnastik-Kurs

mit Physiotherapeutin Susanne Hild in der Volksschule Tarrenz

Beginn: 11. Jänner 2016 jeweils Montag von 16:45 Uhr bis 17:45 Uhr bzw. von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Kosten: € 50,00 für 12 Einheiten

Anmeldung bei Susanne Hild Tel. 0664 393 11 13

alpenverein österreich

Winterprogramm 2015/16

Rodeltag

Termin	Sonntag, 10. Jänner 2016
Treffpunkt	10:00 Uhr Shell Tankstelle Tarrenz
Tourenverlauf	je nach Schneeverhältnissen
Anmeldung/Info	nähere Information bei der Anmeldung Pius Stricker, pius.stricker@cni.at Tel. 0664 460 67 00 oder 05412 209 50

Schneeschuhwanderung zum Piller Moor

Termin	Sonntag, 17. Jänner 2016
Treffpunkt	8:30 Uhr Shell Tankstelle Tarrenz
Tourenverlauf	Piller – Piller Moor – Naturparkhaus Kaunergrat
Gehzeit	3 bis 4 Stunden
Charakteristik	leichte Schneeschuhwanderung
Anmeldung/Info	bis zum 15. Jänner 2016 bei Bwf. Brunhilde Doblander Tel. 0664 487 38 33

KULTuriges

Tarrenzer Künstler und Musiker/Bands können hier künftig ihre „außertarrenzerischen" Termine (Vernissagen, Ausstellungen, Konzerte u. ä.) einstellen. **Daten an: mac1@gmx.net**

Einladung

... zum offenen Atelier im Advent. Die Tarrenzer Künstlerin **Marika Wille-Jais** lädt auch heuer wieder alle Kunstfreunde und Kunstinteressierten recht herzlich in ihr Atelier im Hausanger 9 zu einem „vorweihnachtlichen Beisammensein" ein. Das „Advent-Atelier" hat am SA, den 19.12. und am SO, den 20.12. jeweils von 15:00 – 20:00 Uhr geöffnet.

Prachtvolle Fotos

Tipp für alle Freunde der Farbenpracht: Auf der Hartlauer Fotogalerie im Internet sind nun die Fotos der Ausstellung „Der Zauber der Farben" online zu sehen. Mit dabei auch zwei Fotos von Foto-Künstler und HitteHatte-Redakteur **Beda Widmer**. Es sind die Fotos Nr. 13 „Gelato rosso" und Nr. 167 „Lost in www".
Wo du sie findest? Unter **www.fotogalerie.hartlauer.at** auf „Fotos ansehen" und dann in das erste Bild reinklicken und sich dann von den Motiven und deren Farbenpracht überwältigen lassen. [mac]

Foto: Wille-Jais

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben.

Wo?
Gemeinde Tarrenz „Brugge"

Wann?
jeden 2. Mittwoch im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol.

Hebamme: Ingrid Stecher, Brenjurweg 38, 6464 Tarrenz
Tel. 0676 70 371 63

Advent im Rosengartl

Foto: Rosengartl

- **Dienstag – Freitag** ab 6:30 Uhr
  Ratefrühstück
  Sonntagsdessert
  Glühwein und Kastanien
  Benefizaktion „Dein Stern für die Krebsforschung"

- das besondere Weihnachtsgeschenk für Fasnachtsfreunde: **Gutschein für „Fasnacht im Rosengartl"**

  31.01.2016 – Schemenlaufen Imst
  – exklusiv reservierter Platz von 8:00 bis 18:00 Uhr
  – Frühstücksbuffet-Mittagsbuffet-Nachmittagsjause
  Euro 39,00 pro Person

- **Unsere Öffnungszeiten zu Weihnachten**
  24.12.2015 – 9:00 bis 13:00 Uhr
  25.12.2015 – Betriebsruhe
  31.12.2015 – 9:00 bis 13:00 Uhr
  01.01.2016 – Betriebsruhe

BAUUNTERNEHMEN
Nowo-Bau
A-6464 Tarrenz
Walchenbach 9a
Tel./Fax 05412/64786
Mobil 0676/4613739
www.nowobau.at
office@nowobau.at
NEUBAU-UMBAU-RENOVIERUNG-SANIERUNG

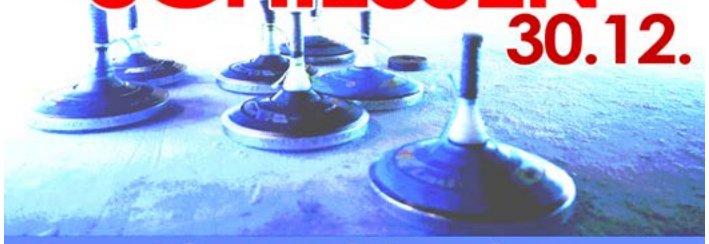
BMH
BAU MIT HAPPACHER
Manfred Happacher
Baumeister
Oberer Rotanger 18
6464 Tarrenz
Tel+Fax: 0541264123
Handy: 0664 73 63 11 11
E-Mail: bmh@cni.at
Bauausführung-Statik-ENERGIEAUSWEIS

Haussammlung

Die Haussammlung der Musikkapelle zum Jahreswechsel findet in der Zeit vom 31.12.2015 bis 5.1. 2016 statt.

Danke im Voraus für die freundliche Aufnahme der Sammlerteams der Musikkapelle.

8. FC TARRENZ VORSILVESTER SCHIESSEN 30.12.



Jux-Eisstockturnier
mit anschließender
Vorsilvesterparty

Mittwoch, 30.12.2015
Eislaufplatz Tarrenz
Beginn ca. 16:00 Uhr

Teams aus 4 Personen
Nenngeld: € 20,- / Team
Meldeschluss: 28.12.15

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung!
Aus organisatorischen Gründen können **max. 48 Teams** teilnehmen.

AUTOHAUS KRIßMER · Starkenberger Bier · Gurgltaler Hof · manfred schiffer GmbH · union

ANMELDUNG:
Tel: 0660/3557076
Mail: eisstock@fctarrenz.com

Alle Infos:
www.fctarrenz.com

Achtung VORMERKEN!

FREIWILLIGE FEUERWEHR TARRENZ

DIE HITPARADENSTÜRMER AUS TIROL!

FEUERWEHRBALL

Samstag, 16. Jänner 2016
Mehrzweckgebäude **TARRENZ**

Beginn: 20.30 Uhr · Vorverkauf: € 8,00 · Abendkassa: € 9,00
Vorverkaufsstelle: Lebensmittelmarkt „Der WÖRLE" Tarrenz

Neujahrs-Konzert

MUSIKKAPELLE TARRENZ

Unter der Leitung von Walter Kiechl und Mario Reich

Mittwoch,
6. JÄNNER 2016
um 11.30 Uhr
im Mehrzwecksaal Tarrenz

Der Reinerlös kommt sozialen Zwecken zu Gute.

Für Speis und Trank ist gesorgt!
Eintritt frei!

Die Musikkapelle Tarrenz wünscht allen ein
GUTES NEUES JAHR 2016!!

TARRENZER FASNACHT

lädt alle
Tarrenzer Fasnachtler
zur
JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG
am 26. Dezember 2015
um 18.00 Uhr im
„Hotel GURGLTALER HOF"
herzlichst ein.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich das Komitee

Ihr Nahversorger in Tarrenz
„Der Wörle"
frisch & freundlich
Hauptstraße 15 6464 Tarrenz
fon: 05412/66236 fax: 05412/61367
http://www.der-woerle.com

A.T.S. Dani
Auto . Teile . Service
Reifen
Winkler Daniel
6464 Tarrenz, Walchenbach 1
Mobil: 0650/5240242

Zwiderwurz

Erwärmend

„Die Welt steht auf kein' Fall mehr lang!", ließ schon Johann Nestroy seinen Knieriem singen. Obwohl er damals nichts von einem Weltklimagipfel wusste, bei dem mit großem Trara Papiere unterschrieben werden, an die sich dann eh keiner hält. Leidtragende dann irgendwann all jene Inselstaaten, die im wahrsten Sinne des Wortes untergehen werden. „Ökologische Strukturbereinigung" durch globales Kirchturmdenken.
Auch (Gemüter) erhitzend: Da kündigt die TIWAG im September groß eine Strompreissenkung ab Jänner an, um nun über die TINETZ eine Erhöhung des Netzentgeltes zu beschließen, die diese Senkung (mindestens!) wieder aufhebt, BEVOR sie überhaupt in Kraft getreten ist. Gutes Marketing, Respekt! Schilda lässt grüßen!
Aber, nicht ärgern, nur wundern. Zeitung wieder zu und mich freuen über eine machbare EM-Gruppe für unsere Fußballer. Die restliche Weihnachtszeit genießen, anderen – aber auch mir selbst – ab und an Freude bereiten. Nette Menschen treffen, mal ´nen Glühwein trinken, gute Vorsätze machen und darauf vertrauen, dass die Welt doch noch länger steht. Schöne Weihnachten! [mac]

Mehr von mir unter
www.rolandfluer.at

Foto: beda

Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbe-Sponsoren dieser Ausgabe
A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Georg Perktold / BMH, Baumeister Manfred Happacher / Eff-Ceram, Fischer-Fürrutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gurgltaler Hausmeisterei, Robert Krißmer / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Fidelius Larcher, Steinmetz / Nowo-Bau Praxmarer / Pub Cafe Prost / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Fa. Ramco / Schloss-Stube Starkenberg / Uniqa, Ulrich Plattner / Der Wörle

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

24./25.12.	Dr. Stefan REISINGER	Imst, Pfarrgasse 33	05412 66753
26./27.12.	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst, Postgasse 8	05412 63380
31.12./01.01.	Dr. Joachim STRAUSS	Tarrenz, Mittergasse 10	05412 64266
02./03.01.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Str. 24	05412 66100
06.01.	Dr. Hans GEISLER	Imst, Rathausstraße 10	05412 61660
09./10.01.	Dr. Kurt JENEWEIN	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66248
16./17.01. **23./24.01.** **30./31.01.**	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf **www.aektirol.at** (Nachtbereitschaft) oder unter der Telefonnummer **141**		

Wochenend-Dienste Zahnärzte

24./25.12.	Dr. Reinhard PÖLL	Ötz, Dorfstraße 44	05252 6192
26./27.12.	Dr. Angelika WEINSEISEN	Strengen, Dorf 12a	05447 51010
31.12.	Dr. Rudolf ZSIFKOVITS	Tarrenz, Hauptstraße 14	05412 64738
01.01.	Dr. Hans GUMBRECHT	Lermoos, Kirchplatz 5	05673 22510
02./03.01.	Dr. Marlies WILHELM	Längenfeld, Unterlängenfeld 192	05253 6329
06.01.	Dr. Philip GRAF	Imst, Sirapuit 23	05412 61629
09./10.01.	Dr. Hans PRAXMARER	Sölden, Hnr. 514 / Gemeindeamt	05254 2172
16./17.01.	Dr. Susanne GALGOCZY	Reutte, Obermarkt 26/12	05672 65730
23./24.01.	Dr. Günther SANTELER	Landeck, Spenglergasse 4	05442 63632
30./31.01.	Dr. Thomas STEINHAUSER	Imst, Dr.-Pfeiffenberger-Str. 16	05412 62615